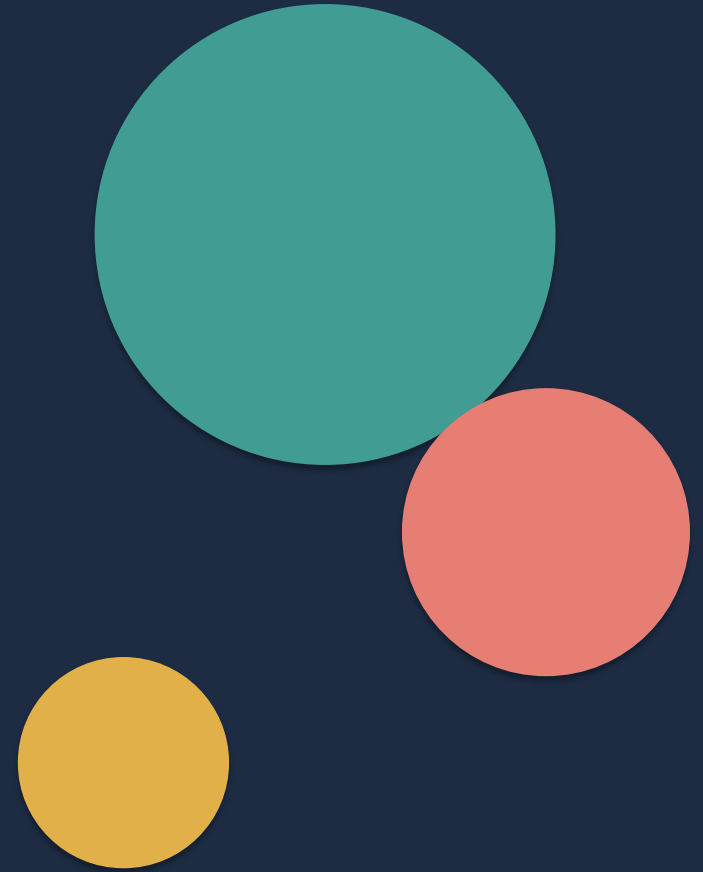


Interaktiv, kreativ und praxisnah

Wie KI unterschiedliche Lernwege ermöglicht –
ohne das gemeinsame Lernziel aus den Augen zu
verlieren.

DaF • Unterrichtspraxis • KI

Hana Urbanová
Kursleiterin • Deutschlehrerin • Illustratorin



„Was könnten Ihre Lernenden mit diesem Bild machen?“



„Was könnten Ihre Lernenden mit diesem Bild machen?“



A

Nenne 5 Dinge, die du siehst.

B

Beschreibe die Situation.

C

Erfinde einen Dialog zwischen zwei Personen.

→ **Drei Wege – ein Bild**

WARUM?

Warum bekommen eigentlich nicht alle Lernenden dieselbe Aufgabe?

Ideen 💡💡💡

Gleiches Lernziel $\neq$ gleicher Lernweg.

Binnendifferenzierung: viele Wege, ein Ziel



Wo kann KI helfen? 💡💡💡???

Komplexität

Text vereinfachen oder
anspruchsvoller machen

Unterstützung

Wortbank, Satzanfänge, Redemittel,
Beispiele erstellen

Tempo / Umfang

Zusatzaufgaben oder reduzierte
Menge erstellen

Lernweg vorschlagen

Text, Audio, Bildimpuls, Dialog

Produkte vorschlagen

Text, Dialog, Präsentation, Audio

Sozialform anbieten

Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

KI unterstützt an vielen Stellschrauben – die didaktische Entscheidung trifft die Lehrkraft.

Ein Material → viele Lernwege

Ausgangsmaterial: A2-Lesetext „Mein Tag“

Mein Tag

Ich bin Anna, bin 16 Jahre alt und Schülerin. Morgens stehe ich um kurz vor 7 Uhr auf. Aufwachen kann ich nicht von allein. Ein Wecker klingelt mich aus dem Schlaf. Ich stehe auf und muss als erstes meistens auf die Toilette gehen. Ich wasche mir das Gesicht. Dann dusche ich, zuerst ganz warm und am Schluss mit kaltem Wasser. So werde ich richtig wach. Zähne putzen muss auch sein, anschließend ziehe ich mich an. Meine Kleider habe ich mir schon am Abend davor zurecht gelegt. Ich will morgens keine Zeit verlieren. So kann ich ein bisschen später aufstehen.

Das Frühstück lasse ich nie aus, ich habe Hunger am Morgen. Meistens esse ich Müsli oder Toast mit Marmelade. Dazu trinke ich Tee oder Kaffee. Bevor ich in die Schule gehe, muss ich noch mein Bett machen. Das dauert aber selten länger als eine oder zwei Minuten. Dann renne ich schon los zu meinem Schulbus.

Nach der Schule esse ich zu Mittag und komme am Nachmittag heim. Dann muss ich meistens noch Hausaufgaben machen. Vor dem Abendessen habe ich noch Zeit um zu spielen oder um Freunde zu treffen. Dann essen wir gemeinsam zu Abend. Bevor ich ins Bett gehe, schaue ich ein bisschen fern. Dann gehe ich schlafen und schlafe von 22 Uhr bis morgens um 7.

<https://lingua.com/de/deutsch/lesen/mein-tag>

Gewöhnliche Aufgabe

Lies den Text und beantworte die Fragen.



Mit KI differenzieren

Dasselbe Lernziel bleibt bestehen.
Wir verändern gezielt Unterstützung, Komplexität und Herausforderung.

Mein Differenzierungs-Prompt

KONTEXT

LERNZIEL

LERNENDE

DIFFERENZIERUNG

FORMAT

Prompt-Beispiel

Du bist DaF-Lehrkraft.

Meine Lernenden sind auf dem Niveau A1/A2.

Das Lernziel: Die Lernenden können Informationen über einen Tagesablauf verstehen und über den eigenen Tagesablauf sprechen bzw. schreiben.

Erstelle drei Varianten derselben Aufgabe. Differenziere nach Unterstützungsgrad:

1. A1/A2 mit sprachlicher Unterstützung
2. A2 weitgehend selbstständig
3. schnelle Lernende mit zusätzlicher Herausforderung

Das Lernziel soll bei allen Varianten gleich bleiben.

 **Nicht: „Mach die Aufgabe leichter.“ → Sondern: „Was genau soll verändert werden?“**

Drei Varianten – ein gemeinsames Lernziel

Die Lernenden verstehen Informationen über einen Tagesablauf und sprechen bzw. schreiben über den eigenen Tagesablauf.

1 • A1/A2

mit Unterstützung

Aktivitäten zu Tageszeiten ordnen

morgens

vormittags

mittags

abends

Wortbank + Satzanfänge

Erzählen mit sprachlicher Hilfe

2 • A2

weitgehend selbstständig

5–7 Aktivitäten notieren

6–8 eigene Sätze bilden

Möglichst frei erzählen

3 • Schnell

Erweiterung

Verknüpfungen zwischen Anna und mich markieren

8–10 Sätze + Vergleich

Spontane Anschlussfragen

Variante 1: A1/A2 mit sprachlicher Unterstützung

1. Aktivitäten

morgens
vormittags
mittags
abends

2. Wortbank

aufstehen • frühstücken • zur Schule gehen
zu Mittag essen • Hausaufgaben machen
Freunde treffen • fernsehen • ins Bett gehen

Satzanfänge

Morgens stehe ich um _____ auf.
Dann _____ ich.
Zum Frühstück _____ ich _____.
Um _____ gehe/fahre ich zur Schule.
Nach der Schule _____ ich.
Am Nachmittag _____ ich.
Am Abend _____ ich.
Um _____ gehe ich ins Bett.

3. Sprechen

**Partnerarbeit: Erzähle deinem Partner
deinen Tagesablauf. Die Satzanfänge dürfen
als Hilfe benutzt werden.**

Variante 2: A2 Niveau

1. Lesen

Lies den Text
„*Mein Tag*“.
Notiere zunächst 5–7
wichtige Informationen
über Annas Tagesablauf.

2. Schreiben

Schreibe danach **6–8
Sätze über deinen
eigenen Tagesablauf**.
Verwende dabei
mindestens drei
Zeitangaben,
z. B. *morgens, um 7 Uhr,
nach der Schule, am
Nachmittag, abends*.

3. Sprechen

**Erzähle anschließend einem
Partner von deinem Tag.
Versuche dabei, nicht alles
abzulesen.**

Variante 3: Schnelle Lernende

1. Lesen

Lies den Text und achte darauf, **wie Anna die einzelnen Aktivitäten miteinander verbindet.**

2. Sprechen

Vergleiche anschließend:

Annas Tag und mein Tag – Was ist ähnlich? Was ist anders?

Formuliere mindestens drei Vergleiche, z. B.:

Anna steht kurz vor 7 Uhr auf, aber ich stehe schon um 6.30 Uhr auf.

Wie Anna frühstücke ich jeden Morgen.

Bevor Anna zur Schule geht, macht sie ihr Bett. Ich mache mein Bett erst am Nachmittag.

3. Fragen stellen

Partnerarbeit:
Danach erzählt ihr euch euren Tagesablauf und stellt euch gegenseitig mindestens zwei spontane Fragen.

Prompt-Werkstatt

Ausgangsmaterial 1



Aufgabe:

Nutzen Sie KI und entwickeln Sie zwei oder drei Varianten der Aufgabe.

Ausgangsmaterial 2

Tagesablauf

Anna steht am Samstag um 8.00 Uhr auf. Sie duscht sich und putzt ihre Zähne. Zum Frühstück isst sie ein Butterbrot und trinkt Kaffee. Dann geht Anna einkaufen. Sie kauft Tomaten, Nudeln, Bananen, Milch und Orangensaft. Um 10.00 Uhr geht Anna mit ihrem Hund im Park spazieren. Mittags kocht Anna Nudeln mit Tomatensoße. Zum Mittagessen trinkt sie Orangensaft. Nachmittags trifft sich Anna mit ihren Freundinnen Maria und Monika. Sie gehen in der Stadt spazieren und trinken Tee in einem Café. Dann geht Anna nach Hause und liest ein Buch. Am Abend isst sie ein Käsebrot und trinkt ein Glas Milch. Sie sieht sich im Fernsehen einen Film an. Um 22.00 Uhr ist Anna müde. Sie geht ins Bett und schläft sofort ein.

Prompt

Du bist DaF-Lehrkraft.

Meine Lernenden sind auf dem Niveau...

Das Lernziel ist ...

Erstelle drei Varianten derselben Aufgabe.

Differenziere nach Unterstützungsgrad.

Variante 1: mit Wortschatzhilfe und Satzanfängen.

Variante 2: ohne Hilfen.

Variante 3: zusätzliche Herausforderung für schnelle Lernende.

Das Lernziel soll bei allen Varianten gleich bleiben

Mizou: KI differenziert nicht nur Materialien

Bisher

KI hilft der Lehrkraft bei der Vorbereitung.

Jetzt

KI unterstützt Lernende direkt.

1. Mizou.com

2. Chatbot versuchen

3. Chatbot erstellen

Zum Abschluss: drei Sätze

Heute habe ich entdeckt, dass ...

Für meinen Unterricht möchte ich ausprobieren ...

Bei KI muss ich besonders darauf achten, dass ...

KI kann ...

variieren.

vereinfachen.

erweitern.

unterstützen.

Feedback geben.

ABER

**Die didaktische
Entscheidung trifft
die Lehrkraft.**

Gleiches Lernziel $\neq$ gleicher Lernweg.

Materialien & Tools

Mizou

KI-Chatbots für Lernende • mizou.com

Bilder

[Lottewagner.com](https://lottewagner.com); [DaF-Ideen auf Wordpress.com](https://DaF-Ideen.auf Wordpress.com); Oesterle-illustration.com; Chuckdillon.net; Dorotheewolters.de

Texte

<https://lingua.com/de/deutsch/lesen/>

Ich bedanke mich und wünsche Ihnen einen schönen Abend 😊
Hana Urbanová (hurban77@seznam.cz)